Zeitschrift: Jahresbericht des Historischen Museums in Bern

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: - (1913)

Rubrik: Münzkabinett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Münzkabinett.

Der Zuwachs stellt sich folgendermassen dar:

Antike Münzen	3	
Schweizerische Münzen	74	(35)
Schweizerische Medaillen	109	(70)
Zusammen	186	(105)

Die in Klammer gesetzten Zahlen bedeuten Geschenke. 4 Münzen und 6 Medaillen sind uns im Tausche zugekommen und sind in den oben stehenden Zahlen inbegriffen. Nicht gerechnet sind dagegen die zahlreichen Doubletten der schweizerischen Medaillen aus dem Geschenke der Herren Holy frères in St. Immer; sie sind auch in dem Zuwachsverzeichnisse nicht besonders aufgeführt.

Von den 74 schweizerischen Münzen entfallen 24, von den 109 Medaillen 43 auf Bern.

Das wichtigste Ereignis für die schweizerischen Münzsammler war die Frühjahrsauktion bei Leo Hamburger in Frankfurt, an welcher der VI. Teil des Raritäten-Kabinetts (Sammlung Wunderli- v. Muralt) ausgeboten wurde. Der mit gewohnter Sorgfältigkeit geschriebene Katalog umfasste Bern und die Urkantone mit Zug und enthielt eine Reihe grosser Seltenheiten. Wurde doch ein undatierter Taler von Uri, Schwyz und Unterwalden, „einer der ältesten, seltensten und schönsten Taler von ausgesprochen italienischem Charakter" für 12,375 Mark (mit dem Aufgeld etwa 17,000 Franken) losgeschlagen, und dabei handelte es sich nicht einmal um ein Unikum, denn der Taler ist in unserer Sammlung in einem noch schöneren Exemplar vorhanden! Auch bei Bern waren mehrere Seltenheiten vermerkt, die in-

dessen glücklicherweise, eine einzige Münze ausgenommen, für uns nicht in Frage kamen. Wir erwarben anderthalb Dutzend bernischer Münzen und Medaillen, wobei wir uns der freundlichen Vermittlung des Herrn F. Blatter bedienen durften.

Die bemerkenswerteste Erwerbung für das Medaillenkabinett ist die äusserst seltene Variante der Patengeschenkmedaille von 1548. Haller gibt in seiner Beschreibung der Eydgenössischen Schau- und Denkmünzen die Geschichte dieses von Stampfer auf die Taufe der Claudia, Tochter König Heinrich II. angefertigten Patenpfennigs. Die Prinzessin erhielt ihn in Gold, 300 Kronen schwer, ausserdem liess man noch zwei andere zu je 50 Kronen giessen und schenkte sie den Mit-Gevatterinnen, Margaretha, des Königs Schwester und Johanna, der Tochter König Heinrichs von Navarra. In Silber wurden eine grössere Anzahl gegossen und mit Verwendung des Stichels nachgearbeitet. Auf der Schauseite sind die in einer Kette kreisrund angeordneten, von einer rechten Hand gehaltenen Wappen der 13 alten Orte angebracht. Die Rückseite zeigt zwischen Band- und Rankenwerk die Wappen der 7 zugewandte Orte, und in einem Kreuze angeordnet, den Spruch

S
I
D
E
V
S
QVIS CON - TRA NOS
N
O
B
I
S
C
V
M

Eine viel seltenere Variante zeigt den nämlichen Spruch, aber in fünf Zeilen übereinander angeordnet

SI
DEVS PRO
NOBIS
QVIS CONTRA
NOS

Von dieser Variante, die in der Haller'schen Sammlung nicht vertreten war, waren bis jetzt vier Exemplare bekannt, drei in Silber und eines (im bernischen historischen Museum) in Zinn. Dazu kommt nun das fünfte, von uns erworbene Stück in Silber. Wie das zinnerne Exemplar, mit dem es in der Grösse und in allen Einzelheiten aufs genaueste übereinstimmt, weist es keine Ueberarbeitung auf. Den schönsten, prachtvoll nachgearbeiteten Pfennig besitzt seit kurzer Zeit (aus der Sammlung Bally) das schweizerische Landesmuseum in Zürich; es geht mit dem unserigen auf die gleiche Gussform zurück.

An anderer Stelle haben wir schon auf das prachtvolle Geschenk hingewiesen, das wir den Herren Holy frères in St. Immer zu verdanken haben. Neben einer grösseren Zahl von silbernen, zum Teil vergoldeten Uhrenschalen, Broscheneinsätzen und Anhängern, alles Festgaben, überwiesen sie uns eine nahezu vollständige Sammlung aller ihrer Medaillen von 1903 bis 1913 in tadellosen Exemplaren. Wir sind damit unserem Ziele, die modernen Medaillen möglichst vollzählig zu sammeln, einen Schritt nähergerückt.

Zuwachsverzeichnis.

1. Antike Münzsammlung.

Ankäufe.

Augustus. Denar. CAESAR AVGVSTVS Rev. C. ANTISTIVS. REGINVS.

Aurelius (Marcus Antoninus). Mittelbr. M. ANTONINVS AVG TR P XXV Rev. IMP VI COS III.

Caracalla. Denar. ANTONINVS PIVS AVG Rev. PART MAX PONT TR P IIII.

2. Schweizerische Münzsammlung.

a. Münzen.

Geschenke.

Schweizerische Eidgenossenschaft: Prägungen von 1912: 20, 10, 5, 2, 1 Rappen.

Prägungen von 1913: 20, 10, 5, 2, 1 Rappen. *Eidg. Münze.*

Bern: 2 Dublonen 1794.

Taler 1679.

40 Batzen 1795.

20 Batzen 1796.

1/2 Taler 1679 (2 Var.).

1/4 Taler 1757, 1758.

Dicken mit St. Vincencius.

Dicken mit 7 Inschriftzeilen.

Dicken 1540 (2 Var.).

20 Kreuzer 1755. *Burgergemeinde Bern.*

Plappart zu 24 Heller. *Hr. cand. jur. F. König in Bern.*

Zug: Rappen 1782, Silber. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Freiburg: Doppelfünfer o. J. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Fünfer o. J. (2 Var.). *Hr. F. Blatter in Bern.*

Basel, Bistum: Groschen 1596. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Schaffhausen: 15 Kreuzer o. J. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Graubünden, Chur, Stadt; Bluzger 1674. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Aargau, Zofingen: Batzen 1726. *Burgergemeinde Bern.*

Waadt: Batzen 1810. *Burgergemeinde Bern.*

Lausanne, Bistum: Denar o. J. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Genf, Bistum: 2 Deniers o. J. *Hr. F. Blatter in Bern.*

Ankäufe.

Schweizerische Eidgenossenschaft: 20 Franken 1851, von Merley, Silber.

Prägungen von 1912: 20, 10, 5, 2, 1 Franken.

Prägungen von 1913: 20, 10, 2, 1, 1/2 Franken.

Bern: 2 Dukaten 1771.
2 Dublonen 1797.
Dublone 1793 (2 Var.).
Dublone 1794 (2 Var.).
Dicken mit St. Vincencius.
Kreuzer 1562, 1618, 1619.
Zürich: Zwittergroschen 1559/1558.
Brakteat (9 Var.).
Basel, Bistum: Groschen 1596.
Graubünden, Haldenstein; Bluzger 1724.
Waadt, Bistum Lausanne: Denar o. J.
Genf: 1 Sol 6 Deniers 1555.

Durch Tausch erworben.

Bern: ½ Dukaten 1717, Silberabschlag.
40 Batzen 1835.
40 Batzen mit Berner Contremarke auf einem Six livres-Stück von 1792.
½ Dicken (Zwölfer) 1620.

b. Medaillen.

Geschenke.

Patengeschenkmedaille von 1548, mit fünfzeiligem Spruch auf der Rückseite. S. *Burgergemeinde Bern.*
Rütlijubiläum 1907, von Holy frères. S.*)
Bern: Stadtgründung mit Brustbild des Herzogs von Zähringen. S. *Burgergemeinde Bern.*
Stadtgründung mit Hüftbild des Herzogs von Zähringen. S. *Burgergemeinde Bern.*
Sechzehner Pfennig 1718, 1727. *Burgergemeinde Bern.*
Studentenpfennig mit Tempel. *Burgergemeinde Bern.*
Kantonales Turnfest 1889. S. *Burgergemeinde Bern.*
Biel, Kantonalschützenfest 1903, von Holy frères. S.*)
Langnau, Kantonalschützenfest 1906, von Holy frères. S. (in zwei Grössen).*)
Delsberg, Kantonalschützenfest 1909, von Holy frères. S. und Br.*)
Bern, Eidg. Schützenfest 1910, von Holy frères. Silbervergoldet.*)

*) Geschenke der Herren Holy frères in St. Immer.

Frutigen, Oberländisches Schützenfest 1913, von Frei. S. *Organisationskomitee.*

St. Imier, Fête jurassienne de musique 1907, von Holy frères. S.*)

St. Immer, Kantonales Turnfest 1911, von Holy frères. S. und Br. gehenkelt.*)

Courtelary, Inauguration du collège 1908, von Holy frères. Aluminium.*)

Porrentruy, Ecole cantonale 1908, von Holy frères. Br.*)

Delsberg, Centenaire du collège 1912, von Holy frères. Br. vers. und Br.*)

Zürich: Kantonalschützenfest Rütti 1906, von Holy frères. Silbervergoldet und S.*)

Eidg. Turnfest 1913, von Holy frères. Kupfervers. und Br.*)

Bendlikon, Ornithologische Ausstellung 1910, von Holy frères. S.*)

Nidwalden: Stans, Kantonalschützenfest 1907, von Holy frères. S.*)

Hergiswil, Kantonalschützenfest 1910, von Holy frères. S.*)

Buochs, Kantonalschützenfest 1913, von Holy frères. S.*)

Freiburg: Fribourg, Tir cantonal 1905, von Holy frères. S.*)

Fribourg, Tir de la ville 1906, von Holy frères. S.*)

Bulle, Fête cantonale de gymnastique 1907, von Holy frères. S.*)

Fribourg, Fête cantonale de gymnastique 1910, von Holy frères. Bronzevers. und Br.*)

Fribourg, XIV. eidg. Musikfest 1906, von Holy frères. Silberverg. und S.*)

Solothurn: Olten, Kantonalschützenfest 1905, von Holy frères. Silber und Silberverg. (zwei Grössen, drei Exemplare).*)

Olten, Jubiläumsschiessen 1911, von Holy frères. Silberverg. und S.*)

Olten, Landwirtschaftliche Ausstellung 1906, von Holy frères. Silberverg.*)

Basel: Eidg. Turnfest 1912, von Frei. S. *Organisationskomitee.*

Schaffhausen: Jugendsport (1911), von Holy frères. S. und Br.*)

---

*) Geschenke der Herren Holy frères in St. Immer.

Appenzell: Walzenhausen, Kantonalschiessen 1908, von Holy frères. S.*)
Teufen, Kantonalschiessen 1911, von Holy frères. Silberverg. und S.*)

St. Gallen: Kantonalschützenfest 1906, von Holy frères. S. und Kupferverg.*)
Rorschach, Kantonalschützenfest 1912, von Holy frères. S.*)
Bezirksschützenverband. Jungschützenkurs 1913, von Holy frères. S.*)
Kantonalschützenverein. Verdienstmedaille 1910, von Holy frères. S.*)
Feldschützengesellschaft. Dem Schützen 1. Klasse 1910, von Holy frères. S.*)

Aargau: Lenzburg, Kantonalschützenfest 1911, von Holy frères. S.*)

Thurgau: Weinfelden, Kantonalschützenfest 1903, von Holy frères. S.*)
Arbon, Kantonalschützenfest 1906, von Holy frères. S.*)
Weinfelden, Kantonalschützenfest 1913, von Holy frères. S.*)

Tessin: Chiasso, I° Tiro cantonale 1906, von Holy frères. S.*)
Faido, Tiro inaugurazione Stand Faido 1908, von Holy frères. S.*)
Ambri, Tiro distrettuale conservatore 1908, von Holy frères. S.*)

Waadt: Lausanne, Fête fédérale de gymnastique 1909, von Holy frères. S. und Br.*)
Vevey, Fête des vignerons, von Holy frères. S.*)
Lausanne, Exposition suisse d'agriculture 1910, von Holy frères. Bronzevers. und Br. (zwei Grössen).*)

Bildnismedaillen.

Francillon, E., von Holy frères. Bronzeplakette.*)
Frey, Emil, Oberst, von G. Hantz. Br. *Hr. a. Bundesrat Frey in Bern.*
Weber, Julius, von Holy frères. S.*)
Zamenhof, L. L., von Holy frères. S. (Zwei Grössen).*)

Ankäufe.

Grenzbesetzung 1792, Helvetiæ concordi. S.

---

*) Geschenke der Herren Holy frères in St. Immer.

Bern: Säugende Bären 1698.
Auf Lausanne's Treue 1723. Zinn.
Belohnungsmedaille, von Dassier, Nulla sine præmio virtus. S. (zweifaches Gewicht).
Denkmünze, von Dassier, mit Stadtansicht. Bronzeabschlag.
Verdienstmedaille, Te digna manet gloria. Zinnabschlag
Verdienstmedaille, von Hedlinger. Zinnabschlag.
Verdienstmedaille, von Boltshauser, Virtuti. S.
Sechzehnerpfennig 1700.
Schulpfennig. Nitendum ad summa.
Schulpfennig. Felicibus ingeniis.
Schulpfennig. Per templum virtutis (2 Var.).
Schulpfennig. Gärtner.
Schulpfennig. Palmbär o. J.
Schulpfennig. Catechismuspfennig.
Schulpfennig. 20 Kreuzer 1684.
Oekonomische Gesellschaft, von Mörikofer. Zinnabschlag.
Freiburg: Murtendenkmal, von Burger. Zinnvergoldet.
Numismatischer Jeton 1904. von Kauffmann. S.
Basel: Numismatischer Jeton 1907, von Frei. S.
Schweiz. Numismatische Gesellschaft 1907, von Frei. Bronzeguss.
Aargau: Bremgarten, Kantonalschützenfest 1891.
Tessin: Locarno, Numismatischer Jeton 1913, von Jaccard. S.
Waadt: Lausanne, Academie. S.
Yverdon, Numismatischer Jeton 1908, von Guillarmod. S.
Genf: Geschenkmedaille 1767. Br.

Bildnismedaillen.

Bluntschli, F., von Hänni. Br.
de Fleury, Cardinal, von Dassier. Br.
Le Fort, L., von Dassier. Br.
Friedrich der Grosse, von Mörikofer. Br.
Georg II, von Mörikofer. Zinn.
Reber, B., von Guillarmod. S.

Durch Tausch erworben.

Bern. Verdienstmedaille, von Boltshauser, Virtuti. Br.
Reformationsjubiläum 1728. Br.
Androklesmedaille, von Dassier. Br.
Schulratspfennig, von Dassier. Br.
Kupfermarke Insel Schnidstuben 1593.
Achteckiger Wahlpfennig. Messing.